

## Rezension in der Zeitschrift „Sport in Hessen“ 4/2017

---

**Koordinative Wettkampfformen für  
Kinder und Jugendliche. Eine Ideen-  
Sammlung für Sportlehrer und Trainer,  
Kröger/Roth, Hofmann-Verlag,  
ISBN 978-3-7780-2650-2, 14,90 Euro**

Koordinative Fähigkeiten sind generelle Leistungskomponenten, die bewegungsübergreifend geschult und eingesetzt werden können. Ihr Training ist während des gesamten Kindes- und Jugendalters ein wichtiger entwicklungsgerechter Bestandteil des Schulsports und des disziplinspezifischen Grundlagen-/Aufbautrainings. Ein hohes Koordinationsniveau korrespondiert nach allgemeiner Auffassung zum einen mit der allgemeinen motorischen Lernfähigkeit (der motorischen Intelligenz). Zum anderen werden positive Effekte auf verschiedene kognitive und psychische Persönlichkeitsmerkmale angenommen. In diesem Band werden 97 freudbetonte Wettkampfformen mit zahlreichen Variationsmöglichkeiten vorgestellt, geordnet nach den Kriterien „Zeit- vs. Präzisionsdruck“ und „Schwierigkeits-/Komplexitätsstufe“. Sie bilden die Basis für die Konstruktion vieler weiterer, eigener Praxis-Ideen. Das Buch richtet sich an Sportlehrer aller Schulstufen sowie an Übungsleiter, die im Nachwuchstraining tätig sind.

Rezension in der Zeitschrift „Sport in Mecklenburg-Vorpommern“ 4/2017

Reihe PRAXISideen · Band 65  
Christian Kröger / Klaus Roth

## Koordinative Wettkampfformen für Kinder und Jugendliche

Eine Ideen-Sammlung für Sportlehrer und Trainer

In diesem Band werden 97 Wettkampfformen mit zahlreichen Variationsmöglichkeiten vorgestellt. Sie bilden die Basis für die Konstruktion vieler eigener Ideen. Das Buch richtet sich an Sportlehrer aller Schulstufen sowie an Übungsleiter, die im Nachwuchstraining tätig sind.

**2016. DIN A5, 128 Seiten**

**ISBN 978-3-7780-2650-2**

**Euro 14.90**

**E-Book auf [sportfachbuch.de](http://sportfachbuch.de)**

**Euro 11.90**

**Hofmann-Verlag: [www.sportfachbuch.de](http://www.sportfachbuch.de)**

## **KOORDINATIVE WETTKAMPFFORMEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

Wie die Autoren des hier vorgestellten Buchs in ihrer Einleitung betonen, zählt „die Verbesserung der Gesamtkörperkoordination zu den bedeutendsten Aufgaben von Sportlehrern und Übungsleitern im Schulsport bzw. Anfänger-/Nachwuchstraining“. Nachdem in

Band 62 der Reihe „PRAXISIDEEN – Schriftenreihe für Bewegung, Spiel und Sport“, betitelt mit „Koordinationsschulung im Kindes- und Jugendalter“, der Schwerpunkt auf Einzel, Partner- und Gruppenübungen lag und dieser damit „Raum für Ergänzungen und Erweiterungen“ bot, wird dieser Raum nach Aussage von Dr. Christian Kröger und Klaus Roth in dessen „Nachfolgeband“ gezielt mit wettkampforientierten Übungs- und Spielformen gefüllt.

Der Leser findet in „Koordinativen Wettkampfformen für Kinder und Jugendliche“ insgesamt 97 Wettkämpfe. Durch die Ergänzung selbiger um rund 200 Variationen kommen insgesamt rund 300 Wettkampfformen zusammen. Um die Sammlung bestmöglich zu strukturieren, bildeten die Verfasser „fünf hierarchisch gestufte Ordnungskriterien“: Sie unterteilten die vorgestellten Wettkampfformen anhand der jeweiligen koordinativen Druckbedingungen (Präzisionsdruck oder Zeitdruck), anhand der „mitgeschulten konditionellen und gemischt koordinativ-konditionellen Basisfähigkeiten“, anhand der Anzahl der Mitspieler, der verwendeten Materialien und anhand der Größe des Spielfeldes (Badmintonfeld, Volleyballfeld, Basketballfeld oder Fußballfeld).

Alle Wettkampfformen werden in relativ wenigen Sätzen, dabei aber gut nachvollziehbar, erläutert. Mit theoretischen Vorbemerkungen, in deren Rahmen Dr. Christian Kröger und Klaus Roth u. a. erläutern, welche Ziele mit Koordinationsschulung verbunden sind, welche Inhalte bei der Schulung von Koordination eine Rolle spielen und welches methodische Vorgehen sich für die Koordinationsschulung empfiehlt, schaffen die Autoren die Grundlage für das Verständnis des Praxisteils.

Claudia Pauli

**Koordinative Wettkampfformen für  
Kinder und Jugendliche**  
Eine Ideen-Sammlung für Sportlehrer und Trainer  
Christian Kröger & Klaus Roth  
Hofmann-Verlag, 2016  
Reihe: PRAXISIDEEN – Schriftenreihe für Bewegung,  
Spiel und Sport, Band 65  
ISBN: 978-3-7780-2650-2  
Preis: 14,90 Euro

## KOORDINATIVE WETTKAMPFFORMEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Wie die Autoren des hier vorgestellten Buchs in ihrer Einleitung betonen, zählt „die Verbesserung der Gesamtkörperkoordination zu den bedeutendsten Aufgaben von Sportlehrern und Übungsleitern im Schulsport bzw. Anfänger-/Nachwuchstraining“. Nachdem in Band 62 der Reihe „PRAXISIDEEN – Schriftenreihe für Bewegung, Spiel und Sport“, betitelt mit „Koordinationsschulung im Kindes- und Jugendalter“, der Schwerpunkt auf Einzel, Partner- und Gruppenübungen lag und dieser damit „Raum für Ergänzungen und Erweiterungen“ bot, wird dieser Raum nach Aussage von Dr. Christian Kröger und Klaus Roth in dessen „Nachfolgebund“ gezielt mit wettkampforientierten Übungs- und Spielformen gefüllt.

Der Leser findet in „Koordinative Wettkampfformen für Kinder und Jugendliche“ insgesamt 97 Wettkämpfe. Durch die Ergänzung selbiger um rund 200 Variationen kommen insgesamt rund 300 Wettkampfformen zusammen. Um die Sammlung bestmöglich zu strukturieren, bildeten die Verfasser „fünf hierarchisch gestufte Ordnungskriterien“: Sie unterteilten die vorgestellten Wettkampfformen anhand der jeweiligen koordinativen Druckbedingungen (Präzisionsdruck oder Zeitdruck), anhand der „mitgeschulten konditionellen und gemischt koordinativ-konditionellen Basisfähigkeiten“, anhand der Anzahl der Mitspieler, der verwendeten Materialien und anhand der Größe des Spielfeldes (Badmintonfeld, Volleyballfeld, Basketballfeld oder Fußballfeld). Hilfreich im Hinblick auf eine schnelle Beurteilung, inwieweit sich die jeweilige Wettkampfform für die eigene Lerngruppe eignet ist, ist ein Ampelsystem, welches das Komplexitätsniveau

der Übung bzw. des Spiels kenntlich macht. Ein roter Hintergrund bedeutet dabei ein sehr hohes Komplexitätsniveau, ein grüner ein vergleichsweise niedriges.

Alle Wettkampfformen werden in relativ wenigen Sätzen, dabei aber gut nachvollziehbar, erläutert. Nicht zuletzt helfen Abbildungen dabei, dass sich der Leser leicht ein Bild davon machen kann, wie die Umsetzung in der Praxis gedacht ist.

Mit theoretischen Vorbemerkungen, in deren Rahmen Dr. Christian Kröger und Klaus Roth u. a. erläutern, welche Ziele mit Koordinationsschulung verbunden sind, welche Inhalte bei der Schulung von Koordination eine Rolle spielen und welches methodische Vorgehen sich für die Koordinationsschulung empfiehlt, schaffen die Autoren die Grundlage für das Verständnis des Praxisteils.

**Claudia Pauli**

### **Koordinative Wettkampfformen für Kinder und Jugendliche Eine Ideen-Sammlung für Sportlehrer und Trainer**

Christian Kröger, Klaus Roth

Hofmann-Verlag, 2016

Reihe: PRAXISIDEEN – Schriftenreihe für Bewegung, Spiel und Sport, Band 65

ISBN: 978-3-7780-2650-2

Preis: 14,90 Euro

## Koordinative Wettkampfformen für Kinder und Jugendliche

Das Buch „Koordinative Wettkampfformen für Kinder und Jugendliche – Eine Ideen-Sammlung für Sportlehrer und Trainer“ ist 2016 in der Reihe „Praxisideen – Schriftenreihe für Bewegung, Spiel und Sport“ im Hofmann-Verlag erschienen.

Es baut auf Band 62 – Koordinationsschulung im Kindes- und Jugendalter – auf.

Dennoch werden im ersten Kapitel einige theoretische Grundlagen betrachtet um sicherzustellen, dass alle Leser ein einheitliches Verständnis der wichtigsten Begrifflichkeiten, zum Beispiel der „koordinativen Fähigkeiten“ entwickeln. Nachdem im ersten Kapitel weitere theoretische Ausführungen zum Verständnis der Praxisinhalte gemacht wurden, wird in Kapitel zwei eine Systematik der koordinativen Wettkampfformen dargestellt. Zunächst werden fünf Ordnungskriterien (koordinative Druckbedingungen, konditionelle Fähigkeiten, Anzahl der Mitspieler, Materialien und Größe des Spielfeldes) erläutert, anhand derer alle

nachfolgend vorgestellten Wettkampfformen kategorisiert werden können. Im Anschluss finden sich Register, in denen die Wettkampfformen nach diesen Ordnungskriterien aufgeführt sind.

Jede der 97 Wettkampfformen wird auf einer Seite erklärt. Zunächst werden jeweils die fünf Ordnungskriterien betrachtet. Die Darstellung der benötigten Materialien erfolgt durch Symbole. Diese sind nicht alle eindeutig, sodass vor allem zu Beginn der Nutzung des Buches häufiger in der Zeichenlegende nachgeschaut werden muss. Es folgt eine Spielskizze und die Anleitung. Zusätzlich finden sich noch Hinweise und mögliche Variationen.

Ein Ampelsystem kennzeichnet zusätzlich die Schwierigkeit der Aufgaben. Insgesamt insbesondere für noch unerfahrene Übungsleiter ein hilfreiches Buch, aber auch der erfahrene Übungsleiter wird einige neue Spielideen und Wettkampfformen finden.

Ann-Kathrin Bender

Kröger, C.; Roth, K. (2016). Koordinative Wettkampf-  
formen für Kinder und Jugendliche. Eine Ideen-  
Sammlung für Sportlehrer und Trainer Schorndorf:  
Hofmann. ISBN: 978-3-7780-2650-2

## **Neue Fachbücher zu spannenden Themen**

*von Barbara Shaghghi*

### **Koordinative Wettkampf- formen für Kinder und Jugendliche Eine Ideen-Sammlung für Sportlehrer und Trainer**

Christian Kröger & Klaus Roth  
Hofmann Verlag  
ISBN: 978-3-7780-2650-2  
Preis: 14,90 Euro

Koordinative Fähigkeiten sind generelle Leistungskomponenten, die bewegungsübergreifend geschult und eingesetzt werden können. Ihr Training ist im gesamten Kindes- und Jugendalter ein wichtiger entwicklungsgerechter Bestandteil des Schulsports und des disziplinspezifischen Grundlagen- bzw. Aufbautrainings. Ein hohes Koordinationsniveau korrespondiert nach allgemeiner Auffassung zum einen mit der allgemeinen motorischen Lernfähigkeit (der motorischen Intelligenz), zum anderen werden positive Effekte auf verschiedene kognitive und psychische Persönlichkeitsmerkmale angenommen.

Das Buch stellt 97 freudbetonte Wettkampfformen mit zahlreichen Variationsmöglichkeiten vor, geordnet nach den Kriterien „Zeit- vs. Präzisionsdruck“ und „Schwierigkeits- / Komplexitätsstufe“.

## **Koordinative Wettkampfformen für Kinder und Jugendliche**

### **Eine Ideen-Sammlung für Sportlehrer und Trainer**

*Christian Kröger, Klaus Roth*

2016, 128 Seiten, ISBN 978-3-7780-2650-2, Euro 14,90,  
hofmann, Schorndorf

Koordinative Fähigkeiten sind generelle Leistungskomponenten, die bewegungsübergreifend geschult und eingesetzt werden können. Ihr Training ist während des gesamten Kindes- und Jugendalters ein wichtiger entwicklungs-gerechter Bestandteil des Schulsports und des disziplinspezifischen Grundlagen-/Aufbautrainings.

Ein hohes Koordinationsniveau korrespondiert nach allgemeiner Auffassung zum einen mit der allgemeinen motorischen Lernfähigkeit (der motorischen Intelligenz). Zum anderen werden positive Effekte auf verschiedene kognitive und psychische Persönlichkeitsmerkmale angenommen. In diesem Band werden 97 Wettkampfformen mit zahlreichen Variationsmöglichkeiten vorgestellt, geordnet nach den Kriterien „Zeit- vs. Präzisionsdruck“ und „Schwierigkeits-/Komplexitätsstufe“. Sie bilden die Basis für die Konstruktion vieler weiterer, eigener Praxisideen. Das Buch richtet sich an Sportlehrer aller Schulstufen sowie an Übungsleiter, die im Nachwuchs-training tätig sind. ¶

## Rezension in der Zeitschrift „SportPraxis“ 5+6/2018

**Christian Kröger/Klaus Roth:**

**Koordinative Wettkampfformen für Kinder  
und Jugendliche. Eine Ideensammlung für  
Sportlehrer und Trainer**

**Hofmann-Verlag, Schorndorf 2016, 128 Seiten, € 14,90**

**ISBN 978-3-7780-2650-2**

Koordinative Fähigkeiten sind bewegungsübergreifend einsetzbare Kompetenzen zur Steuerung menschlicher Bewegungen, die das Neulernen und Optimieren von Sporttechniken positiv beeinflussen. Experten sind sich darüber einig, dass die Verbesserung der Koordination eine wichtige Aufgabe sowohl von Sportlehrern als auch von Übungsleitern im Grundlagentraining ist. Nach einem kürzeren Theorieteil, der Inhalte, Ziele und Methoden des Koordinationstrainings vorstellt, stellen die Autoren im 65. Band der Reihe Praxisidee des Hofmann-Verlags 97 wettkampforientierte Spiel- und Übungsformen mit verschiedenen Variationen vor. Dabei werden sicher beherrschte elementare Bewegungsformen ausgewählt, die unter erschwerten Anforderungen, den koordinativen Druckbedingungen, ausgeführt werden müssen. Im Zentrum steht dabei der Umgang mit Zeit- und Präzisionsdruck, indem Bewegungen genau und schnell aufgeführt werden müssen. Hilfreich ist, dass der Leser die Wettkampfformen sowohl nach dem Grad der Komplexität als auch nach der zur Verfügung stehenden Spielfeldgröße auswählen kann.

Dr. Anja Lange